



HARNAS NEWSLETTER Mai 2024

Liebe Harnas Freunde!

Ich möchte diesen Newsletter mit der Möglichkeit beginnen, die Harnas Wildlife Foundation zu nominieren: und zwar bei der Wahl zur besten Lodge in Namibia! Bei dieser Wahl können Hotels, Campingplätze und eben auch Lodges nominiert werden. Wenn Sie – wie ich – der Meinung sind, dass die Harnas Guest Farm und Wildlife Foundation einzigartig ist, dann klicken Sie auf den Link:

<https://bestofnam.com/travel-accommodation/>

Sie brauchen nur Name und Emailadresse angeben und können schon abstimmen, das Ganze dauert keine fünf Minuten und Sie können mit Ihrer Stimme Harnas unterstützen!

Für alle, die jetzt schon einen Harnas Aufenthalt für 2025 planen, gibt es hier die neuen Termine für das Exklusiv-Projekt. Diese zweiwöchigen Harnas-Aufenthalte sind ein Mittelding zwischen Mitarbeit und Erholung und wie die zahlreichen Anfragen bestätigen, sehr beliebt. Sei es bei einem kuscheligen Lagerfeuer oder bei einem entspannenden Sundowner, um den Löwen beim Lion-Roar zuzuhören – da ist für jeden etwas dabei. Anfragen und Anmeldungen bitte an: Regina@harnas.org



6.Jänner – 20.Jänner 2025

3.Februar – 17.Februar

3.März – 17. März

7.April – 21.April

5.Mai – 19.Mai

26.Mai – 9.Juni

14.Juli – 28.Juli

4.August – 18.August

25.August – 8.September

15.September – 29.September

13.Oktober – 27.Oktober

2.November – 12.November - 10 Tage (Ausnahme)

17.November – 1.Dezember

8.Dezember – 22.Dezember 2025

Schön langsam verabschiedet sich das warme Wetter in Namibia und es beginnt kalt zu werden, vor allem in der Früh. Das merken die Volontäre, die jeden Tag vor Sonnenaufgang die Zaunkontrolle machen. Bei dieser Rundfahrt wird mit einem Messgerät die elektrische Spannung der Zäune überprüft. Dies dient der Sicherheit und bei dieser Gelegenheit werden die Gehege auch auf Löcher im oder unter dem Zaun überprüft. Es gibt einige notorische „Buddler“ in der Tierwelt. Warzenschweine, Löffelhunde und auch Mangusten haben die Tendenz, genau dort zu graben, wo ein Zaun aufgestellt ist. Damit durch diese Löcher dann keine anderen Tiere durchkommen, müssen die Löcher täglich zugeschaufelt werden. Das ist ein ewiger Kreislauf und somit sind alle beschäftigt: die Tiere und die Volontäre. Dafür bekommt man aber auch wunderschöne Eindrücke bei Sonnenaufgang, wie z.B. unser Gepard Jade,



der die ersten Sonnenstrahlen genießt. Für die Volontäre gibt es nach der kalten Zaunpatrouille zum Aufwärmen heißen Kakao und Muffins.

Nach dem Frühstück beginnt die Futtermittelzubereitung für die Tiere. Da Harnas jetzt selbst Gemüse und Obst anbaut und erntet, gibt es frische Melonen, die vor allem bei den Pavianen sehr beliebt sind.



Durch einen starken Sturm sind sieben Bäume auf die Straße gestürzt und mussten beiseitegeschafft werden.

Hier ein Update zu dem kleinen Oryx-Baby Olivia, die auf einer benachbarten Farm mit dem Fuß in einem Zaun stecken geblieben ist. Die Verletzung war schwerwiegend und alle Volontäre kümmerten sich besonders liebevoll um das kleine Oryx.



Sie bekommt jeden Tag vier Mahlzeiten und freut sich auf 2 Liter „Extramilch“, die mit Eigelb, Protein und Glukosepulver angereichert ist. Sie hat schon zwei Kilogramm an Gewicht zugenommen und wiegt jetzt 22 kg. Auf ihrem Kopf beginnen schon kleine Hörner zu wachsen. Wir sind zuversichtlich, dass sie bald erfolgreich ausgewildert werden kann.



Wenn es draußen kälter wird, sind die Plätze in Marietas Küche sehr begehrt. Mira und Murphy machen es sich auf den Korbsesseln bequem und die Katzen finden wie immer ein Plätzchen, egal ob die Hocker nur für die Zeit des Bodenwischens auf die Sessel gestellt werden oder eben zu viert aneinander gekuschelt.



Auch in Namibia wird der 1. Mai als „Tag der Arbeit“ gefeiert und dies wurde zum Anlass genommen, die gesamte Belegschaft für ein gemeinsames Foto zu versammeln. Die Männer, die im Farmbereich arbeiten und die Frauen, die in der Küche, im Service oder in der Reinigung arbeiten – alle sind hier zu sehen.



Auch in diesem Newsletter möchte ich wieder eine Mitarbeiterin besonders vor den Vorhang holen: es ist Kaatje Steenhoudt, die sowohl die Volontäre als auch das Exklusiv-Projekt betreut und leitet. Kaatje ist in Belgien geboren und hat lange Zeit im Finanzmanagement gearbeitet. Immer schon hatte sie eine große Leidenschaft für Afrika und ist viel im östlichen und südlichen Afrika herumgereist. Irgendwann war das nicht mehr genug für sie und sie wollte sich aktiv einbringen. So wurde sie 2010 Volontärin in Sambia und Südafrika. Im Jahr 2012 kam sie das erste Mal nach Harnas und es erging ihr wie vielen: sie hat ihr Herz an Harnas verloren und sie kam immer wieder. Ab 2015 wurde sie fixes Mitglied der Harnas Mannschaft. Mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art findet sie sofort zu jedermann einen guten Draht und die Herzen aller Besucher fliegen ihr zu.



Sie weiß über jedes Tier, das auf Harnas lebt, Bescheid und gibt dieses Wissen gerne an alle Interessierten weiter. Ihre beiden besonderen Lieblinge sind die Löwen Ulla und Elsa. Ein besonderer Härte-test war für Kaatje die Corona-Zeit, als plötzlich von einem Tag auf den anderen alle Volontäre ausgeblieben sind und die Arbeit auf ganz wenige Mitarbeiter aufgeteilt werden musste. Umso schöner ist es jetzt, von der stetig steigenden Zahl der Volontäre und der Exklusiv-Volontäre zu hören, wie toll sie von Kaatje betreut werden und dass viele vor ihrer Neubuchung wissen wollen, ob Kaatje ganz sicher auf Harnas sein wird, wenn sie wieder kommen.

Das ist der Grund, warum Kaatje den Titel „Mitarbeiterin des Jahres“ verdient hat!! Und hier mit einem besonders schönen Löwen-Foto belohnt wird: Martha und Viv bei einer wunderschönen Abendstimmung.



Regina Hermann

www.harnas.at

Regina@harnas.at

Harnas-Spendenkonto bei der Volksbank Wien:

IBAN: AT31 4300033700742019 BIC: VBOEATWW